Presseinformation

19. Oktober 2005

„20 Jahre Umweltanwalt in Niederösterreich“

Plank: Kompetenter Ansprechpartner

Die NÖ Umweltanwaltschaft sei eine Institution, die bei Bevölkerung, Politik und verschiedensten Einrichtungen höchstes Ansehen genieße – als unentbehrliches Instrumentarium, kompetenter Ansprechpartner, Mediator und fixer Bestandteil im Verwaltungsgeschehen sowohl in Einzel- als auch Grundsatzfragen, sagte Umwelt-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank gestern, Dienstag, 18. Oktober, in St. Pölten beim Festakt „20 Jahre Umweltanwalt in Niederösterreich“.

Die Umweltgesetzgebung zu einem Element konzentrierter Verfahren gemacht zu haben, stelle mittlerweile einen entscheidenden Standortfaktor dar. In Vertretung der Bürgerinteressen und in einem guten Dialog mit der Verwaltung trage die Umweltanwaltschaft Entscheidendes zur Verantwortung gegenüber Natur und Umwelt sowie einer nachhaltigen sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung des Landes bei, so Plank.

Die 1985 in Folge der Ereignisse in Hainburg ins Leben gerufene NÖ Umweltanwaltschaft war die erste in Österreich. Die zuerst von Prof. Dr. Bernhard Raschauer und seit nunmehr vierzehn Jahren von Univ.Prof. Dr. Harald Rossmann geleitete Institution versteht sich als Dienstleistungsbetrieb und Drehscheibe zwischen Politik, Verwaltung und Bürgern. Weisungsfrei und unabhängig agiert sie in Verwaltungsverfahren als Partei auf gleicher Ebene mit den Bürgern. Die Aufgaben der Umweltanwaltschaft liegen u. a. bei Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren, Naturverträglichkeitsprüfverfahren im Rahmen von „Natura 2000“, bei Umweltzertifizierungen und in der Auswahl von Umweltgutachtern.

Die NÖ Umweltanwaltschaft erreicht man unter 02742/9005-12972.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at